



*Sommerliche Begegnungen
im Herzen unserer Nachbarschaft.*

AKTUELLES . Marzahner LäuferCup	08
KULTUR . Stadtwanderung mit Dr. Reinicke	12
IN EIGENER SACHE . Sachstand unserer Bauvorhaben	22





AKTUELLES

4

Informationen der BWB

5

Glasfasernetzausbau der Telekom

6

Wichtige Neuigkeiten

8

Marzahner LäuferCup

9

**Frauenselbsthilfe Krebs
"Yes, we can(cer)!"**



KULTUR

10

6. KiTa-Grand-Prix

12

Stadtwanderung mit Dr. Reinicke

14

Tagesfahrt zu den Beelitzer Heilstätten

18

Internationaler Frauentag



IN EIGENER SACHE

20

Handyschulung

22

Sachstand unserer Bauvorhaben

26

Fakten-Balkon-Verbote



Kontakt

Telefon: 030 - 93 77 18 26

Telefax: 030 - 93 77 18 27

Mail: info@felix-wg.de

Internet: www.FELIX-WG.de

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag:

09.00 bis 12.00 und

13.00 bis 19.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber und Texte: FELIX Wohnungsgenossenschaft eG | Schwarzburger Str. 10, 12687 Berlin
Tel.: 030 - 93 77 18 26, Fax: 030 - 93 77 18 27, www.felix-wg.de

SATZ:

TiTo Werbeagentur | Freienwalder Str. 12a, 13055 Berlin | Tel.: 030 - 98 63 98 36

HAFTUNG:

Der Inhalt des Mieterblattes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Herausgeber, Redaktion und Autoren keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts.

Liebe Mitglieder und liebe Mieter,

die Zeit rennt, wir haben schon wieder die Mitte des Jahres überschritten und das Jahresende kommt auf dem Kalender schon in Sichtweite.

Die zweite Jahreshälfte steht im Zeichen des Abschlusses unserer großen Baumaßnahmen, sowohl in der Allee der Kosmonauten als auch in der Kienbergstraße und der Betriebskostenabrechnung des Jahres 2023.

Bis dahin wartet unser zweites Mieterblatt in diesem Jahr mit vielen interessanten Themen auf.

In der Rubrik „**Aktuelles**“ berichten wir unter anderem über den Ausbaustand des Glasfasernetzes in unseren Objekten. Wie in jedem Jahr startete auch wieder der Läufer-Cup unter aktiver Beteiligung der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG. Unser Versicherungsmakler, die Firma „DIVAL“, hat zusammen mit einem großen Versicherungsunternehmen ein neues Produkt entwickelt, einen Versicherungsrechner, der gleichzeitig Hilfen für wichtige Unternehmen, wie z. B. Laib & Seele zur Unterstützung bedürftiger Menschen in unserem Umfeld generieren möchte. Natürlich finden Sie auch Neuigkeiten zum Bauvorhaben der Berliner Wasserbetriebe zur Erneuerung des Schmutzwasserkanals in der Wuhletalstraße.

Unter „**Kultur**“ berichten wir über unsere Frauentagsfeier, unserer Stadtwanderung, wieder professionell organisiert und durchgeführt von Herrn Dr. Reinicke, unserer Tagesfahrt zu den Beelitz-Heilstätten, bei der wir geschichtlich sehr viel Neues kennengelernt haben sowie dem Kinder-Grand-Prix in den Gärten der Welt.

Zur Rubrik „**In eigener Sache**“ gibt es Informationen zu Themen, die für Sie interessant sein könnten.

Hier berichten wir über den Stand unserer Bauvorhaben in der Allee der Kosmonauten und Kienbergstraße.

Eine erfolgte Schulung zur Handhabung von Handys, die die Angst vor der Technik nehmen soll, aber auch die richtige Nutzung der Balkone geht uns alle etwas an.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen



Kerstin Lüttke

Michael Ullmann

Informationen der BWB

zu den Vortriebsarbeiten für den Schmutzwasserkanal in der Mehrower Allee und Wuhletalstraße

Die Berliner Wasserbetriebe müssen leider mitteilen, dass sich die Bauzeit für die Vortriebsarbeiten eines Schmutzwasserkanals bis September 2024 verlängert. Diese Verzögerung betrifft die gesamte Baumaßnahme und resultiert aus verschiedenen unvorhergesehenen Herausforderungen.

Insbesondere stellte sich der Baugrund als deutlich schwerer heraus als in den ursprünglichen Bodengutachten prognostiziert. Dies erforderte zusätzliche Maßnahmen und führte zu einer langsameren Arbeitsgeschwindigkeit.



Ein weiterer Faktor, der die Bauzeit beeinflusst hat, ist die Beschaffenheit des vorhandenen Betonkanals, der mit einer Betonummantelung von etwa 2 m mal 2 m versehen ist. Der Rückbau dieses Kanals gestaltet sich aufgrund seiner Nähe zu den Gleisanlagen als äußerst anspruchsvoll und zeitaufwendig.

Trotz dieser unvorhergesehenen Schwierigkeiten setzen die Berliner Wasserbetriebe alles daran, die Arbeiten zügig und sicher abzuschließen, um die Versorgungssicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Wir bitten um Verständnis für die entstandenen Verzögerungen und versichern, dass wir weiterhin mit Hochdruck an der Fertigstellung des Projekts arbeiten.

Glasfasernetzausbau der Telekom



Die Arbeiten am Glasfasernetzausbau in unserer Genossenschaft haben ihren ersten Teilabschluss gefunden.

Wie bereits in unserer Informationsveranstaltung vom 20.06.2024 berichtet, wurden die Arbeiten in den Bereichen

- ✓ Mehrower Allee 59 – 77,
- ✓ Oberweißbacher Straße 1-5,
- ✓ Wuhletalstraße 72 – 90,
- ✓ Schwarzbürger Straße 2 – 6 und
- ✓ Schwarzbürger Straße 8 - 10

durchgeführt.

Von 425 möglichen Wohnungen konnten in 332 Wohnungen die Glasfaseranschlüsse montiert werden.

In 93 Wohnungen war eine Montage bisher nicht möglich.

Für diese Wohnungen wird es im zweiten Halbjahr 2024 zwei weitere Ersatztermine geben.

Wir möchten in diesem Zusammenhang noch einmal darauf verweisen, dass der Glasfasernetzausbau in unseren Wohnungen **keine Kann-Leistung**, sondern eine generell festgelegte Leistung zur Wohnwerterhöhung darstellt und in **allen** Wohnungen des Bestandes der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG durchgeführt werden soll.

In einzelnen Fällen kam es zu Schäden bei der Montage des Glasfaseranschlusses in den Wohnungen.

Diese sollen zeitnah aufgenommen und im Anschluss repariert werden.

Dafür soll es per Postwurf eine Mieterinformation geben, die Sie uns bitte bei Notwendigkeit ausgefüllt zurücksenden möchten.

Wie wird es weitergehen:

Die Straßenzüge Allee der Kosmonauten 133-139 sollen gemäß der Planung der Telekom 2025, die Kienbergstraße 58-64 2026 mit Glasfaseranschlüssen ausgestattet werden.

Wichtige Neuigkeiten

für alle Mitglieder und Mieter der FELIX WG eG!

Wir haben gute Neuigkeiten für Sie: Unser Versicherungsmakler (**DIVAL-GmbH**) bietet Ihnen ab sofort ein exklusives Sonderkonzept für Hausrat- und Haftpflichtversicherungen an! Dieses Angebot wurde speziell für die Mitglieder und Mieter der FELIX WG eG entwickelt und bietet Ihnen umfangreichen Schutz zu besonders günstigen Konditionen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Umfassender Schutz:

Die Hausrat- und Haftpflichtversicherungen bieten Ihnen einen überdurchschnittlichen Schutz. Zum Beispiel sind in der Hausratversicherung Fahrraddiebstähle bis zu 3.000 € automatisch mitversichert – und das ohne zusätzliche Kosten! Außerdem beinhaltet das Konzept eine Marktgarantie: Sollte ein anderer Versicherer zum Zeitpunkt eines Schadens einen leistungsstärkeren Tarif anbieten, wird der Versicherungsschutz entsprechend angepasst.

Haftpflichtversicherung mit Besserstellungsgarantie:

Es wird garantiert, dass sich Ihre Bedingungen im Vergleich zu Ihrer Vorversicherung nicht verschlechtern. Darüber hinaus sind Schlüsselverluste bis 30.000 €, Be- und Entladeschäden an Kfz sowie Mietsachschäden mitversichert.

Günstige Konditionen:

Profitieren Sie von besonders attraktiven Preisen, exklusiv für die Mitglieder und Mieter der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG.

Einfacher Abschluss:

Nutzen Sie unseren praktischen Onlinerechner, um Ihre individuelle Versicherung schnell und unkompliziert zu berechnen und abzuschließen.

Gutes tun:

5 % der Nettoprämie Ihrer Versicherung werden Jahr für Jahr an die im Hause der Genossenschaft befindliche Organisation „Laib und Seele“ gespendet. So unterstützen Sie mit Ihrem Abschluss auch noch eine gute Sache innerhalb unserer Genossenschaft.

Besuchen Sie jetzt unsere Website mit dem Online-Rechner „Die-FELIX-Policen“, um mehr zu erfahren und direkt loszulegen: <https://www.dival.de/formulare/die-felix-policen>

Keine Sorge vor dem Online-Abschluss

Wir wissen, dass nicht jeder mit dem Internet vertraut ist. Deshalb haben wir es Ihnen so einfach wie möglich gemacht. Sollten Sie beim Online-Abschluss Unterstützung benötigen oder sich nicht sicher fühlen, können Sie jederzeit auf Hilfe der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von DIVAL zählen. Rufen Sie einfach an und geben Ihre Daten telefonisch durch, und die Kollegen und Kolleginnen kümmern sich um den Rest.



Susan Wenzel
Tel.: 030 / 54 00 71-16
E-Mail: sw@dival.de



Galina Weber
Tel.: 030 / 54 00 71-46
E-Mail: gw@dival.de



Christian Necke
Tel.: 030 / 54 00 71-37
E-Mail: cn@dival.de

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Für die FELIX WG eG hat es ebenfalls Vorteile, wenn unsere Mieter sich für das neue Versicherungskonzept entscheiden. Im Schadensfall innerhalb einer Wohnung wird oft geklärt, ob es sich um einen Hausrat-, Haftpflicht- oder Gebäudeschaden handelt. Mit dem Wissen, dass Sie die FELIX-Policen abgeschlossen haben, können wir die Prozesse für die FELIX Wohnungsgenossenschaft eG vereinfachen und beschleunigen. Deshalb ermutigen wir Sie, liebe Mitglieder und Mieter, von diesem Angebot Gebrauch zu machen – es hilft nicht nur Ihnen, sondern auch der gesamten Genossenschaft.

Herzliche Grüße,
 Ihr Team der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG & Dival GmbH Versicherungen

Marzahner LäuferCup

um die FELIX-Pokale 2024

Am 10.04.2024 war es wieder soweit und der Marzahner LäuferCup um die FELIX-Pokale 2024 wurde gestartet. Das Wetter war rosig, auch wenn es gegen Ende langsam kühl wurde. Gelaufen werden in diesem Jahr wieder der A- und der B-Cup. Der erste Lauf bestand aus einem 30-Minutenlauf im B-Cup und einem Stundenlauf im A-Cup auf der 400 m Bahn in der Allee der Kosmonauten. Pünktlich um 18:15 Uhr und um 19:00 Uhr fielen die jeweiligen Startschüsse.

„Wer spricht von Siegen? Überstehn ist alles.“
(Rainer Maria Rilke)

Mit dieser Weisheit beglückwünschen wir alle Teilnehmer des LäuferCup.

Wer möchte, kann auch jetzt noch in den Marzahner LäuferCup einsteigen. Das hätte nur einen kleinen Nachteil – Der- oder Diejenige kann jedoch nicht mehr in die Gesamtwertung 2024 aufgenommen werden.



Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle Marzahn-Hellersdorf

Selbsthilfegruppe

Beratung

Vortrag

Angebot



Selbsthilfe - Kontakt- und Beratungsstelle
Marzahn-Hellersdorf
Alt-Marzahn 59 A, 12685 Berlin
Tel.: 5425103 / Fax.: 5406885
www.wuhletal.de / selbsthilfe@wuhletal.de

www.facebook.com/selbsthilfe.marzahnhellersdorf
www.instagram.com/selbsthilfekontaktstellemah

Sprechzeiten: Mo 13 - 17 Uhr
Di 15 - 19 Uhr
Fr 09 - 13 Uhr

Ansprechpartner: Aimee Angermeyer
Diana Krasnov
Christin Kalusa
Tilmann Pfeiffer

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Bus 192, 154 / Tram M8, 18



Frauenselbsthilfe Krebs

„Yes, we can(cer)!“

Selbsthilfegruppe in Gründung

Sie haben die Diagnose Krebs erhalten und Ihr Leben scheint aus der Bahn geworfen? Angst und Mut, Befürchtungen und Hoffnung, Zögern und Handlungsfähigkeit wechseln sich rasend schnell ab?

Wir sind auch betroffene Frauen und möchten mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, die wie wir mit dem Krebs leben.

Lasst uns gemeinsam lachen, bei einer Tasse Kaffee oder Tee in lockerer Runde Lebensfreude und Kraft tanken und dieser Krankheit die kalte Schulter zeigen! Lasst uns gemeinsame Unternehmungen starten, dem Krebs zum Trotz! Leben ist das, was wir draus machen.

Wir wissen aus eigenem Erleben, wie es Ihnen jetzt gerade geht. Wenn Sie das gerne teilen möchten – Wir sind offen dafür. Klingt das gut für Sie? Dann melden Sie sich bitte in der Kontaktstelle an!

Wir treffen uns jeden 3. Montag im Monat von 15:30 - 18:00 Uhr im Stadtteilzentrum Kaulsdorf, Brodauer Str. 26-29

6. KiTa-Grand-Prix

Marzahn-Hellersdorf

Über 500 begeisterte Kids beim Höhepunkt der Kampagne „Kita-Sport für Alle“ am 26. Juni in den Gärten der Welt. Kita Taffy gewinnt Pokal der Wohnungsgenossenschaften.



Ein erneut großes Spektakel fand am 26. Juni in den Gärten der Welt statt. 50 Kitas waren der Einladung des Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreises (MHWK) und Schlaufuchs Berlin zum 6. Kita – Grand Prix Marzahn-Hellersdorf gefolgt. Frei nach dem Motto von Pipi Langstrumpf „Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich mir sicher, dass ich es schaffe.“ wetteiferten rund 500 Kids bei der perfekt organisierten Veranstaltung in spannenden Staffeln um den Pokal der Wohnungsgenossenschaften und erlebten ein vielfältiges Rahmenprogramm.

Bei sommerlichen Temperaturen übertrugen sich Spaß und Begeisterung der Kids schnell auf die zahlreichen Gäste. Bei der würdigen Siegerehrung in der Open-Air-Arena nahmen die acht Teilnehmer des großen Finales voller Stolz ihre Urkunden und Medaillen sowie die drei Erstplatzierten die stattlichen Pokale entgegen. Mit nicht weniger Stolz und als weiteren sportlichen Ansporn konnten alle beteiligten Kids eine Medaille und tolle Eindrücke mit nach Hause nehmen.



Ermöglicht wurde dieser Höhepunkt durch die Unterstützung der Kooperation „Zukunft Wohnen“, konkret der Wohnungs(bau)genossenschaften Berlin Brandenburgische, Erste Marzahner, FRIEDENSHORT, Hellersdorfer Kiez, Marzahner Tor, Wuhletal und FELIX. Herzlicher Dank galt auch dem verantwortlichen Kompetenzteam des MHWK, dem 1. VfL FORTUNA Marzahn um Steve Uhseman für die sportliche Leitung sowie den „Schlaufüchsen“ um Alex Möller und Antea Arndt, den Gärten der Welt, den Basket Dragons, Eintracht Mahlsdorf, Old Bulli Berlin, HIT HOUSE, Sunflower Yoga und allen fleißigen Helfern.

Stadtwanderung mit Dr. Reinicke

Durch die Tuschkastensiedlung

April 2024, Dr. Reinicke unternahm mit uns eine bunte Stadtwanderung durch die Gartenstadt Falkenberg – Tuschkastensiedlung.

Die Gartenstadt Falkenberg liegt im Süden Berlins an der Grenze zu Brandenburg und ist die älteste der sechs Weltkulturerbe-Siedlungen in Berlin.

Interessierte Mieter und Mieterinnen folgten dem Aufruf aus dem ersten Mieterblatt 2024 und fanden sich zwischen 13:00 Uhr und 13:30 Uhr auf dem S-Bahnhof Altglienicke ein. Am Anfang standen wir wortwörtlich im Regen und lauschten den Ausführungen von Dr. Reinicke. Da wir uns jedoch nicht durch den Regen abschrecken ließen, zog dieser weiter und wir konnten bei Sonnenschein endlich die Siedlung durchschreiten.





Besonders auffallend waren und sind die intensiv-farblichen Fassaden der Häuser, weshalb die Wohnsiedlung allgemein unter dem Namen Tuschkastensiedlung bekannt geworden ist.

Noch heute ist die Siedlung, die aufgebaut ist wie ein gewachsenes Dorf, beliebt und die Fluktuation der Mieter sehr gering. Nicht selten trifft man Bewohner im stolzen Alter von rund 70 Jahren, die seit ihrer Kindheit hier wohnen.

Zum Abschluss unserer Stadtwanderung verwöhnten wir uns mit Kaffee und Kuchen (oder anderem) bei einem Griechen nahe der S-Bahnstation Grünau.

Es war wieder eine schöne und informative Stadtwanderung und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Stadtwanderung mit Dr. Reinicke.

Tagesfahrt zu den Beelitzer Heilstätten

Eine Reise durch die Zeit

Am 27.05.2024 sammelte der Reisebus des Reiseunternehmens Bertsch an den altbekannten Stellen die Teilnehmer der Tagesfahrt auf.

Zusammen mit Mitgliedern der Wohnungsgenossenschaft Marzahner Tor eG fuhren wir Richtung Beelitz.



Unser erster Halt galt dem Spargelhof Jacob. Der Aufenthalt wurde für kleine Einkäufe im dortigen Laden genutzt. Nicht nur Spargel und frisches Gemüse, auch kleinere Andenken jeglicher Art fanden ihren Weg in die Einkaufstaschen.



Nach einem kurzen Abstecher zum Mittagessen ging es dann endlich weiter zu den Beelitz-Heilstätten.

Die ehemalige Tuberkuloseanstalt ist heute teilweise ein Museum, deren Gebäude langsam von der Natur überwuchert werden.



In zwei Gruppen aufgeteilt, ging es durch die freigegebenen Bereiche der Anlage.

Neben einer Vielzahl von Ruinen gab es auch einige Gebäude, die saniert wurden.





Ein Touren-Guide führte uns mit vielen Erklärungen zur Nutzung einzelner Bereiche, technischer Errungenschaften und medizinischer Maßnahmen bei Tuberkuloseerkrankten im Zeitraum Ende des 19ten, Anfang des 20igsten Jahrhunderts durch die freigegebenen Bereiche der Heilanstalt.

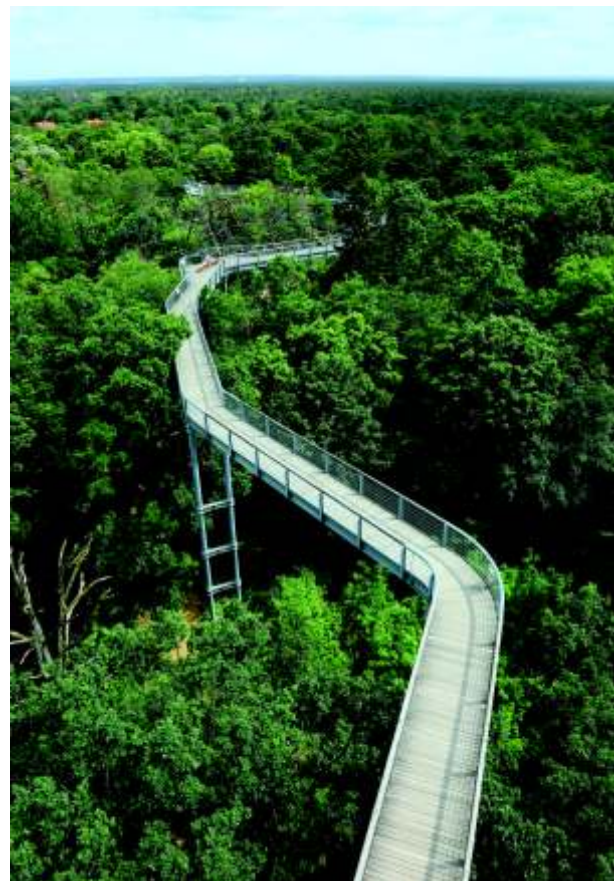
Der medizinische Stand und das Niveau bei dem Versuch zur Bekämpfung der Krankheit war imponierend.

Auch die Spuren der unterschiedlichen Nutzung vor und nach den beiden Weltkriegen widerspiegelte sich an den Gebäuden deutlich.

Einzelne Ruinen konnten auch betreten werden. In diesen Lost Places konnte man Spuren der Geschichte hautnah spüren.

Es war ein spannender Trip durch die Zeit.

Dann ging es weiter zum Baumwipfelpfad. Die ungewöhnliche Perspektive auf Bäume und den darunter stehenden Gebäuden wird jedem in Erinnerung bleiben.



Tagesfahrt zu den Beelitzer Heilstätten

weitere Impressionen





Internationaler Frauentag

Frauentagsfeier im FELIX-Punkt-Club

36 Frauen der FELIX Wohnungsgenossenschaft fanden sich am 07.03.2024 zu einer Frauentagsfeier im FELIX-Punkt-Club bei Kaffee und Kuchen ein. Die musikalische Untermalung der Feier übernahmen die Spreematrosen. Zu den maritim irischen Klängen zog es dann auch einige Frauen auf die Tanzfläche.

Alle Frauen hatten Spaß und waren sich einig, an weiteren Frauentreffs teilzunehmen.



Wichtige Informationen zu unserer Erreichbarkeit - Aktualisierung

Ab sofort können Sie, liebe Mitglieder, Mieter und Interessenten mit uns über folgende E-Mailadressen Kontakt aufnehmen:

FELIX WG eG	info@felix-wg.de
Verwaltung	verwalter@felix-wg.de
Buchhaltung	buchhaltung@felix-wg.de
Empfang	empfang@felix-wg.de

Unsere Telefon- und Faxnummer bleibt wie folgt:

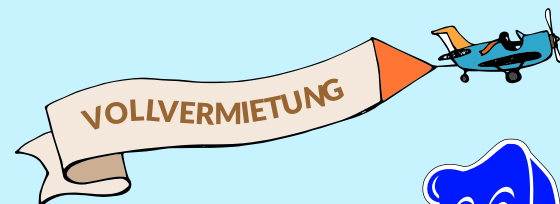
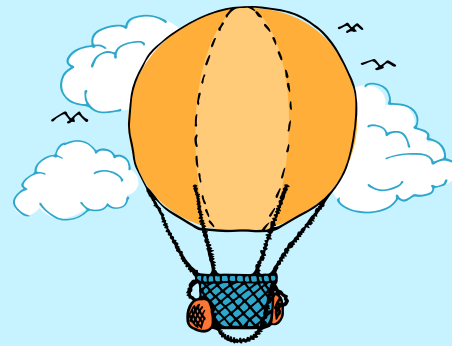
Telefon	030 – 93 77 18 26
Fax	030 – 93 77 18 27

Die Telefonzeiten sind:

Montag bis Donnerstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Unsere Sprechzeiten in der Geschäftsstelle sind:

Dienstag und Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 19:00 Uhr
------------------------------------	-------------------------------------------------



Handyschulung

Unsere Handys und Ihre richtige Nutzung

Funktelefone erobern langsam, aber stetig, unser Leben.

Ihre Leistungsfähigkeit übertrifft die Rechnerleistung der Saturn-5-Rakete der USA aus den 60iger Jahren deutlich.

Ohne diese kleinen Wunderwerke gehen im Alltag jetzt schon eine Reihe von Geschäften nicht mehr.

Beispielsweise Banken nutzen diese Geräte als zweite, obligatorische, Sicherheitsabfrage für Überweisungen.

Die Vielfältigkeit der möglichen Anwendungen ist kaum noch zu überblicken.



Apps für jede Lebenslage kann man sich auf die Telefone laden.

Aber wie immer im Leben, gibt es dort, wo viel Licht ist, auch Schattenseiten.

Viren und ähnliche „Schädlinge“ warten im Netz.

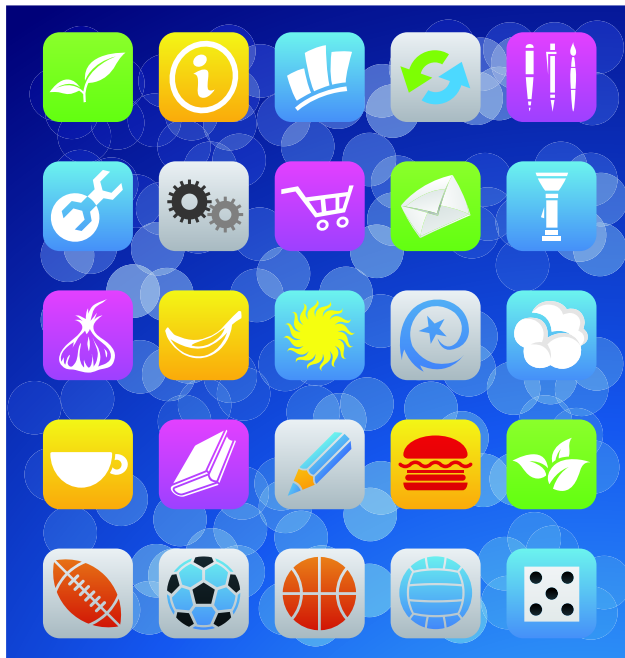
Um die Angst vor dem Smartphone unseren älteren Mitgliedern zu nehmen, haben wir nach Partnern gesucht, die uns helfen können, die Geräte und deren Möglichkeiten mit einfachen Worten zu erklären.

2 Mitarbeiter der Firma all in com GmbH, aus unserem FELIX-Punkt, konnten wir für dieses Vorhaben gewinnen.

Ausgestattet mit Unterlagen für jeden Teilnehmer, einer umfangreichen Power Point Dokumentation und ganz viel Enthusiasmus fand am 28.05.2024 in unserem FELIX Club die Handyschulung statt.

Die Anzahl der Besucher übertraf unsere Erwartungen deutlich.

In 2,5 Stunden wurden Themen, wie Funktion der Geräte, SIM-Karte, Einrichtung der Telefone, Schutz des Smartphones, Ordnung, Datensicherung; WhatsApp, Profilbilder und praktische Tipps für den Alltag besprochen, erklärt und praktisch gezeigt.



Viele Fragen konnten beantwortet werden.
Viele blieben aber auch noch offen.

Zum Schluss „rauchten“ etwas die Köpfe aller Anwesenden.

Die Menge an Wissen führte dann zu der Bitte auf Wiederholung dieser Veranstaltung.

Wir bedanken uns bei der Firma all in com GmbH und allen Teilnehmern für diese gelungene Veranstaltung und werden diese für Sie, liebe Mitglieder und Mieter, gerne weiterführen.

Sachstand unserer Bauvorhaben

in der Allee der Kosmonauten und Kienbergstraße

Liebe Mitglieder und liebe Mieter,

heute möchten wir Sie wieder über den aktuellen Stand unserer Bauvorhaben informieren.

Vorab möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Geduld bedanken, die Sie unseren Baumaßnahmen entgegenbringen.

Tatsächlich haben uns die 3,5 Monate Verzögerung bei der Erteilung der Baugenehmigung für die Allee der Kosmonauten 133-139 mehr Probleme bereitet, als es vorab vorstellbar war.

Sie verzögerten den 1. Teil der Baumaßnahmen derart, dass wesentliche Arbeiten sich bis in den Winter, der in diesem Jahr auch seinem Namen alle Ehre machte, verschoben.

Daraus ergaben sich zusätzliche Ausfallzeiten, da eine Reihe von Arbeiten bei Temperaturen unterhalb von 5°C nicht mehr ausgeführt werden konnten.



Allee der Kosmonauten

Alle Fassaden sind fertig gestellt und die Balkone wurden den Nutzern übergeben.

Sicherlich beobachten Sie nun den Fortgang der Arbeiten an den Feuerwehraufstellflächen in der Allee der Kosmonauten 133-135.

Der schwierigste Teil wurde geschafft. Die geraden Aufstellflächen werden nun schneller gebaut werden können.

Die straßenseitigen Zugänge der Allee der Kosmonauten 137-139 können nun auch wieder genutzt werden

Parallel dazu erfolgte die Fertigstellung der Fahrradräume in allen 4 Hauseingängen unserer Objekte. Interessenten können sich gerne über die Bedingungen der Nutzung eines Fahrradstellplatzes bei unserer Hausverwalterin Frau Saeger informieren.

Zur Feuerwehraufstellfläche vor der Allee der Kosmonauten 137-139 gibt es noch Gesprächsbedarf mit dem Bezirksamt. Die Arbeiten werden im 3. Quartal 2024 ausgeführt.

Für beide Müllstandsflächen (Giebel AdK 133 und AdK 139) sollen die Arbeiten in der 2. Jahreshälfte 2024 durchgeführt werden.

Diese müssen so angelegt werden, dass die Zugänge auf Forderung der Berliner Stadtreinigungsbetriebe ebenerdig zur Straße erfolgen.

Die Nutzung aller Container wird bis zur endgültigen Fertigstellung der Müllstandsflächen immer gewährleistet sein.

Zum Herbst werden auch die Grünflächen wieder in einem ansehnlichen Zustand hergestellt.



Kienbergstraße

In der Kienbergstraße 58-64 laufen die Arbeiten bisher nach Plan. Einzig die Witterungsbedingungen mit Starkregen und Sturm erschweren derzeit die Arbeiten.

Sollten sich aus diesen Bedingungen Zeitverschiebungen ergeben, werden die beauftragten Firmen diese mit Arbeiten an Sonnabenden ausgleichen.

Wir bedanken uns auch bei den Mietern der Kienbergstraße für Ihr Verständnis und die große Geduld, mit der Sie täglich den verschiedenen Bautätigkeiten begegnen.





Fakten-Balkon-Verbote

Grillen, rauchen, Wäsche trocknen:
Sechs Dinge, die auf dem Balkon verboten sind

Grillen auf dem Balkon

Eine Grillfeier auf dem Balkon ist prinzipiell erlaubt. Dennoch kann das Grillen per Mietvertrag oder in der Hausordnung verboten werden. Wer das Verbot missachtet, dem droht schlimmstenfalls die Kündigung. Zudem befindet sich im Mietvertrag häufig eine Klausel, die Grillen mit Holzkohle untersagt. Die damit verbundene Rauchentwicklung könnte die Anwohner belästigen.

Generell gilt beim Grillen, auch im eigenen Garten, das Gebot der Rücksichtnahme, was die Lärm- und Geruchsentwicklung anbelangt. Zieht Ruß und Qualm konzentriert in die Wohn- und Schlafräume der Nachbarn, begeht der Griller eine Ordnungswidrigkeit nach dem Immissionsschutzgesetz. Bevor Nachbarn die Polizei einschalten, sollten sie jedoch versuchen, das Gespräch mit dem Grillmeister oder der -meisterin zu suchen. Ab 22 Uhr, wenn die Nachtruhe gilt, sollte die „Grill“-Feier dann ohnehin nach drinnen verlegt werden.

Markise auf dem Balkon anbringen

Wer eine Markise auf dem Balkon befestigen möchte und dafür die Außenwand oder den Balkon darüber anbohren muss, begeht eine bauliche Veränderung. Diese sind jedoch verboten, wenn sie nicht mit dem Vermieter abgesprochen wurden. Alternativ können Mieter jedoch Klemmmarkisen anbringen, die einfach zwischen Boden und Decke des Balkons geklemmt werden.

Wäschetrocknen auf dem Balkon

Wäschetrocknen auf dem Balkon spart Energie und die Wäsche riecht nach einem Bad in der Sonne wieder schön frisch. Grundsätzlich darf Mietern das Trocknen der „kleinen Wäsche“ (also T-Shirts, Unterwäsche, Socken etc.) auf dem Balkon und auch in der Wohnung nicht verboten werden. Sogar eine Wäscheleine darf dafür gespannt werden.

Beim Trocknen großer Wäschestücke wie Bettlaken lohnt sich allerdings ein Blick in die Hausordnung – hierfür können bestimmte Regeln aufgestellt werden.

Achten Sie darüber hinaus auch darauf, dass die Wäsche nicht über den Balkonrand hinausragt und andere Mieter möglichst nicht stört. Wer einen Wäscheständer an der Hausfassade anbringen will, sollte diese bauliche Veränderung vorher mit dem Vermieter absprechen.

Rauchen auf dem Balkon

Rauchen auf dem Balkon ist nur so lange erlaubt, wie es die Nachbarn nicht stört. Fühlen sich diese durch den Qualm wesentlich beeinträchtigt, kann das Rauchen laut eines Gerichtsurteils auf bestimmte Zeiten festgelegt werden. Im Mietvertrag kann darüber hinaus ein individuelles Rauchverbot in Form einer Klausel festgelegt werden, das auch für den Balkon gilt.



Blumenkästen nicht ausreichend sichern

Wer sich den Traum von einer kleinen grünen Oase auf dem Balkon erfüllen möchte, muss unbedingt ein paar Regeln beachten: Stellen Sie sicher, dass die Blumenkästen ausreichend gesichert sind und auch bei Wind und Wetter nicht vom Balkon fallen können. Zudem sollten Sie beim Blumengießen Rücksicht auf ihre Nachbarn nehmen und darauf achten, dass nicht übermäßig viel Wasser nach unten tropft. Auch auf Pflanzen, die sich übermäßig ausbreiten, sollten Sie verzichten: Rankpflanzen etwa können das Erscheinungsbild der Fassade so ändern, dass es einer baulichen Veränderung gleichkommt.

Anhaltende Lärmquellen

In vielen Wohngebieten sind laute Musik, Partys oder andere anhaltende Lärmquellen, besonders am Abend, entweder verboten oder stark eingeschränkt. Dies geschieht häufig durch festgelegte Ruhezeiten, während derer die Lärmbelastung minimiert werden soll, um die Nachtruhe und Erholung der Bewohner zu gewährleisten. Diese Ruhezeiten variieren je nach lokalen Vorschriften, können aber in der Regel abends oder nachts gelten. Durch die Einhaltung solcher Regeln wird nicht nur das Wohlbefinden der Anwohner geschützt, sondern auch sozialer Frieden und ein angenehmes Wohnklima gefördert.

Herzliche Glückwünsche an

Mitgliedsjubilare

Rosemarie Weise
Robert Schumacher
Roland Reppe

Silvia Schulz
Monika Sapiatz
Manuela Aleku
Wilhelm Horn
Hartmut Fornacon
Thomas Schwarz
Enrico Höpfner
Pedro Gerth
Dorothea Liebke-Schöne
Gerfried Abert
Manfred Wilke
Gertraud Fahnkow
Maik Langer

Geburtsstagskinder

Maximilian Walther
Marco Hahn

Gino Minor
Anja Kästner

Ivonne Simak
Alexander Ereckij
Anica Maron
Alexandra Frank

Robert Schumacher
Liubov Panasiuk
Byrt Wagner
Anja Leymann
Mario Ladewig
Sascha Gerbsch

Gabriele Schrimpf
Mike Schärfke
Ringo Schmidt
Kai Nestmann
Tobias Otto

Frank Petersen

Hans-Jürgen Reuter
Thomas Maaßen
Bettina Kähl

Ulrich Wolf
Monika Sapiatz
Gudrun Heß

Rolf Enger
Dorothea Thielsch
Marion Leistikow
Ingo Scheidegger
Robert Bujakowski
Angelika Lühmann
Sabine Zenker

Annegret Giese
Rainer Lindholz

Peter Drews

Siegilde Volkmann
Gerhard Badeke

Hannelore Otto